Kurzgefaßte Neuigkeiten.

Thomas Humphreys, von Montgomery Caunty [Pa.] sind von der Jury $4000 Schadenersatz für eine Schmähschrift von Doctor James Anderson zuerkannt worden.

Man soll in Washington beschlossen haben, einen Theil unserer Seemacht nach China zu senden, um unsern dortigen Handel zu beschützen.

Die Mosquitoes haben bereits ihre Erscheinung in Neu-Orleans gemacht.

König Ludwig Philip hat dem Prinz Albert das Großkreuz der Ehren-Legion gesandt.

Ein Herr in Paris hat die Entdeckung gemacht, daß man aus Zuckerrüben (Runkel-Rüben) ein nahrhaftes Brod verfertigen könne; das Brod kann um zwei Cents das Pfund verkauft werden.

Eine Bill ist vor der Massachusetts Gesezgebung, um die Todesstrafe für Hochverrath, Nothzucht und Mordbrennerei abzuschaffen.

Das Verhör von Edgar Newman, von Philadelphia, als Mörder, wird im April in Kent (Md.) seinen Anfang nehmen.

Selbstmord.—Ein junger Mensch, Namens Samuel Grafton, schoß sich am letzten Montage zu Brocklyn (L. I.) durchs Herz; in Folge wegen einer Liebschaft die er mit einem jungen Mädchen hatte, und von welcher er verschmäht wurde. Er versuchte vorher sie ebenfalls zu morden, welches ihm aber nicht gelang.

Eine heilsame Verbesserung hat in Ansehung des Preises der Jersey-Ueberfarth in Philadelphia statt gefunden. Man fährt jezt von einem Ufer zum andern für 2 Cents.—Die Fracht war sonst 6 Cents.

Zu Troy und Albany fiel am 24sten März ein 10 Zoll tiefer Schnee, und zu Windsor, Goschen, Chesterfield und Peru soll derselbe von 8 bis 10 Fuß gefallen sein,

Am vorletzten Samstage Nacht brannte das Haus von John Austin, in Yonkerstaun, N. Y. bis auf den Grund nieder; sechs Kinder kamen dabei in den Flammen um.

Während den letzten zehn Monaten sollen in Neuyork die Mordthaten um Einem jede Woche zugenommen haben.

Ein hundert und sechszig tausend Leichname sollen seit 1702 in den Begräbnißplätzen der Trinity Kirche zu Neuyork beerdigt worden sein.

Das Typus- und Bauch-Fieber herrscht in Wien (Deutschland) in einem beunruhigenden Grade. Die Hospitäler sind mit Kranken überfüllt.

Die Fracht in der Volks Linie von Neuyork nach Albany, 160 Meilen, ist seit Kurzem zu 1 Thaler die Person festgesetzt.

Ein Rhinozeros (Nashorn), starb letzte Woche in dem zoologischen Museum zu Neuyork, es soll $15,000 gekostet haben.

Sieben und siebenzig Yards Anklagen.—Die Londoner Zeitung Paul Pray, oder vielmehr deren Herausgeber, ist für eine Schmähschrift angeklagt. Die Anklage-Bill ist 231 Fuß lang, und enthält 40 Abschnitte und 600 Folio Seiten.

Die Winnebagoes Indianer haben sich geweigert ihre Wohnsitze zu verlaßen, den Bedingungen des Tracktats zuwider, den sie mit den Vereinigten Staaten gemacht haben.—General Atkinson soll Befehl erhalten haben, jene Wortbrüchige auf jedem Fall aus jenem Gebiet zu entfernen.

Der Great Western fuhr am letzten Donnerstage von Neuyork nach England.

Gefangene in Massachusetts. — Der Bericht des Staats-Secretärs zeigt, daß 5563 Personen im Jahre 1839 eingesperrt wurden, von welchen 4603 für Verbrechen, und 260 für Schulden festgenommen wurden.—177 davon waren nüchterne Leute, 2048 waren Trinker; von 2630 wird nichts gemeldet. Die Anzahl als ausgemachte Trunkenbolde eingesperrter belief sich auf 1522!—Eine bedeutende Liste, wenn man erwägt, daß in jenem Jahre das 15 Gallons-Gesetz in Kraft war.

Ein Brief von dem "Baltimorer Patriot" von Missouri sagt: Große Veränderungen in der Politick haben hier statt gefunden durch den ganzen Staat, und zwar durch die letzten paar Monaten. Harrison hat sich warme Freunde erworben, und ich glaube daß er eine so gute Gelegenheit als Van Buren hat, den Staat zu bekommen.

Der Neuyorker Senat hat die Bill verworfen, für die Verfertigung der Neuyorker und Erie Eisenbahn durch den Staat, will jedoch Antheile zum Belauf von $400,000 von der Corporation nehmen.

Neue Grundbeeren, von der Mercer Qualität in diesem Jahre gewachsen, haben ihre Erscheinung in dem Baltimorer Markt gemacht.

Pittsburg den 20sten März.

Die Geschäfte sind durch die Fortdauer der Dampfschiffahrt, sowie durch die seit Montag eröffnete Canalschiffahrt etwas belebter geworden, doch stehen sie mit dem Geschäftsleben früherer Jahre in dieser Jahreszeit in keinem Verhältniß. Alle Producte sind niedrig und finden nur schlechten Markt wegen des Mangels an Geld und dem schlechten, entwertheten Umlaufsmittel. Der meiste Umlauf besteht in Noten der westlichen Staaten, die einem bedeutenden Disconto unterworfen sind. Flaur wurde in der letzten Zeit zu $2,50 bis $2,62 am Fluß oder aus Wägen verkauft, und in Stohrs kauft man es von $2,87 bis 3,00 der besten Qualität. Waizen 50 Cts. Roggen 37, Welschkorn 33, Gerste 40, Hafer 12½ bis 16 Cts. Zucker im Orhoft 6 Cts. in Bärrels 6¼ bis 7. Molasses 31 bis 33 Cts. Salz 1,37 bis 1,50 das Bärrel. Kleesaamen $8,25 bis 8,50, aus Stohrs bis zu $10. Thimoty zu $1,50 bis 200. Butter frische 15 Cts.—in Rollen 7 bis 9 Cts., in Kegs 6 bis 8 Cts. Gedürrte Aepfelschnitzen 75 Cts. Schinken 6¼ bis 7½ Cts. Schmalz 7 bis 7½ aus Srohrs. Käse 6 bis 7½ Cts. Federn 43 bis 45.

Der alte Tippecanoe.

Hoch lebe der Vater des Westens, hoch!
Dort steht er gelehnt an den Pflug!
Er war's, der einst muthig entgegen zog,
Den Feinden und oftmals sie schlug.

Das Vaterland war von den Wilden bedroht,
Schnell flog er zur Rettung herbei.
Schon schallet der Kriegsruf! dort blitzet der Tod
Von der Büchse! Was kümmerts den Leu?

Einst schlug am Miami, mit Wayne im Verein,
Er den Feind in verderblicher Schlacht!
Der Sieg war gewonnen, der Lorbeer war sein,
Doch war er auf Frieden bedacht.

Und ebenso weise, wie tapfer im Feld
Bedurfte das Vaterland sein,
So stand an der Spitze des Staates der Held,
Sich der guten Sache zu weihn.

Als aber begonnen ein neuer Krieg!
Da kennt er nicht Rast, nicht Ruh;
Es führet auf's Neue die Sterne zum Sieg,
Der Feldherr von Tippecanoe.

Die Indier sind mit den Britten vereint,
Er folgt ihrer blutigen Spur;
An den Ufern der Thames ereilt er den Feind
Ihr wißt wie er dorten verfuhr!

Hoch lebe der Sieger von Tippecanoe,
Der Bauer, der Staatsmann, der Held,
Heiß schlagen ihm unsere Herzen zu,
Heiß dankt ihm die westliche Welt!

Frisch Auf, Ihr Deutschen, zum Kasten heran,
Eure Stimme sei ihm geweiht,
Bedenket was er für Euch gethan,
Dankbar sind die Söhne des Teut.

(Penns. Deutsche.

Uebersicht der Marktpreise.

Philadelphia, März 30.

Flaur und Mehl.—Der Markt an diesen Producten war letzte Woche nicht besonders lebhaft; der Vorrath war leicht, die Verkäufe an der Delaware $ 5 das Bärrel, in der Broadstraße $ 4 87. Welschkorn-Mehl $ 2 87 und $3. Roggen-Mehl $2 87.

Frucht.—Einige tausend Buschel pennsilv. Waizen wurden zu $1 verkauft, Roggen 48 Cents; da kein Welschkorn und Hafer eingekommen ist, so sind diese Producte im Preise etwas gestiegen, nämlich ersteres galt 50 C. und letzteres 27 bis 29 Cents. Kleesaamen ist wiederum gestiegen und verkaufte von 8 zu $9 das Buschel.

Oehl—war wenig im Markt und ein Theil wurde zu den alten Preisen verkauft.

Viehmarkt.—Von Rindsvieh waren 341 Stück im Markte und verkauften zu demselben Preis als die Woche zuvor.

Kühe mit Kälber — waren 235 Stück im Markt und verkauften von 28 zu 35 Thaler.

Schweine—der Verkauf war unbedeutend, und es waren 620 Stück im Markt, Preis 4 Thaler 75 Cents bis 5 Thl. das Hundert Gewicht.

Schaafe, waren über 1000 Stück im Markt und verkauften von 1 Thl. 50 zu 2 Thl. In der Wolle 3 Thl. zu 3 Thl. 50.

Friedensrichter-Wahl
in Northampton Caunty, 1840.

Folgende Personen wurden am vorletzten Freitage in den unterschiedlichen Taunschips und Wards in Northampton Caunty zu Friedensrichtern erwählt:

Stadt Easton. — Jacob Weygandt, Melchior Horn, Samuel Kinsey, Christopher Meirell, sen.

Allen. — Peter Steckel, Robert Horner.

Buschkill. — John A. Edmonds, William Engel.

Bethlehem. — Jacob Wolle, John F. Rausch.

Ost-Penn — Jacob Dinkey, Reuben Hagenbuch.

Forks — James Searl, Joseph Hagenbuch.

Hannover — Peter Ritter.

Nieder Mount Bethel — John D. Young, L. L. Loder.

Nieder-Nazareth — John King, Jacob Bohrem.

Nieder-Sacona — Jacob J. Riegel, Peter Behm.

Lausanne — William H. Cool, Alexander Santee.

Moore — Conrad Royer, Jacob Young.

Mauch Chunk — Jesse K. Prior, James Denton.

Plainfeld — John H. Keller, Lewis Micke.

Towamensing — Daniel Wentz, Daniel Heberling.

Ober-Nazareth — John Heßler, C. D. Buße.

Ober-Mount-Bethel — George Kleinfelder, Adam Keller.

Williams — Philip Woodring, H. B. Heinlein.

Verheirathet:

Am letzten Sontag durch den Ehrw. Hrn. German Joseph Funk, von Salzburg mit Levina Herzel, von Süd-Wheithall.

Postamts-Bericht.

Folgende Briefe sind letzte Woche im Allentauner Postamt liegen geblieben:

Abraham Nece, Lorenz Reedy, Lydia Ann Morse, Charles Knappenberger, Jacob Kichlein, Tilghman Hartman, Reuben Glick, Mrs Flug (in Verwahr von Francis Wilson), Conrad Ebert, Jacob Claron, Charl. Burkhalter, Christian Wever, Emanuel Trexler, Tilghman P Schantz, Elias Schingler, John Strauß, John Scherer.

E. R. Wright, Postmeister.

Allentaun, April 1.

Ein Lehrjunge,

Zur Erlernung des Drucker-Geschäfts, wird sogleich in der Druckerei dieser Zeitung angenommen. Ein Junge von 15 bis 17 Jahren würde gute Aufmunterung finden.

Jurors für den Mai-Termin 1840.

Grand-Jurors.

1. John Gackenbach, Bauer, O. Macungie.
2. Charles Foster, Wirth, O. Milford.
3. Thom. Kern, Distiller, N. Wheithall.
4. Paul Knauß, Kutschenmacher, Allentaun.
5. Dan. Klein, Bauer, Ober Milford.
6. Philip Haffner, do. N. Milford.
7. Philip Mumbauer, Maurer, O. Milf'd.
8. Daniel Eberhard, Bauer, do.
9. J. B. N. Hunter, Landeigner, Allentaun.
10. Joseph Acker, Bauer, Weißenburg.
11. George Knauß, Fuhrmann, Allentaun.
12. Peter Hensinger, Wirth, N. Macungie.
13. Joseph Miller, Bauer, Ob. Macungie.
14. George Miller, Esq. Nieder Macungie.
15. Charles Sorber, Bauer, do.
16. Peter Steckel, Bauer, N. Wheithall.
17. Edmund Steckel, Gerber, Allentaun.
18. Paul Balliet, Landeigner, N. Wheithall.
19. Jacob Erdman, jr. Bauer, O. Saucona.
20. Jacob Dillinger, Landeigner, Allentaun.
21. Andreas Neumayer, Maurer, N. Mac.
22. Jacob Steininger, Bauer, O. Macungie.
23. Daniel Heimbach, Miller, Allentaun.

Petit-Jurors.

1 Daniel Hausman, Wirth, Heidelberg.
2 Henry Diefendeefer, Bauer, O. Milford.
3 Daniel Walter, do do
4 Abr. Ziegenfuß, Schullehrer, Salzburg.
5 Joseph Seider, Bauer, Hanover.
6 Peter Guth, Kutschenmacher, Allentaun.
7 Jacob Kiefer, Bauer, N. Macungie.
8 Joseph Schlauch, Kaufman, Lowhill.
9 Benj. Schmoyer, Bauer, N. Macungie.
10 Michael Rice, Wirth, Northampton.
11 John Blank, Bauer, Ober Saucona.
12 Stephen Leh, do Heidelberg.
13 Samuel Räder, do Ober Milford.
14 John Hermony, Wirth, Lynn.
15 Peter Schmoyer, Bauer, N. Macungie.
16 George Yundt, Bauer, Süd Wheihall.
17 John J. Schmidt, Löffelschm. Allentaun.
18 John Yundt, Landeigner, S. Wheithall.
19 John Laubach, Bauer, Hanover.
20 Carl Burkhalter, do. O. Milford.
21 John Appel, Wirth, Salzburg.
22 Joseph Hoffert, Schmidt, do
23 Jacob Moser, Gerber, Ober Macungie.
24 Jacob Keiper, Schmidt, Hannover.
25 Jacob Rupp, Bauer, Ober Macungie.
26 John Henninger, do. Süd Wheithall.
27 John Rer, Wollkarter, Heidelberg.
28 Benjamin Breinig, Bauer, N. Wheithall.
29 And. M. Wind, Gerber, Ober Saucona.
30 Jonas Seiberling, Esq. Weißenburg.
31 Lorenz Stähler, Esq. Ober Milford.
32 Peter Schwarz, Hutmacher, O. Milford.
33 George Friedrich, Bauer, S. Wheithall.
34 Charles Guth, Wirth, do
35 Casper Hunsicker, Bauer, Heidelberg.
36 Jacob S. Kistler, do Lynn.

Conzert.

Die Bürger von Bethlehem werden ein Conzert, zum Besten der "Philharmonischen Gesellschaft in der Conzert-Halle geben, am nächsten Samstag Abend, den 4ten April. Die Thüren werden um halb 7 Uhr geöffnet, und das Conzert beginnt um halb 8. Einlaßkarten, zu 25 Cents, sind in dem "Sonne und Adler Hotel" daselbst zu haben.

Programm.

Theil 1.

Overture, full Orchestre, *Rossini.*
Air, Gruss an die Schweitz, *C. Blum.*
Comic Duett, *Rossini.*
Gallopade, *Bellini.*
Variations for the Bngle, by Messrs. Human and Hagan.
Air, Recitative, Duett and Chorus, from the new Cratoria David, *Neukomm.*

Theil 2.

Gallopade, *Bellini.*
Quartetto, for male voices, *Weber.*
Soprano Air,
Glee, Life's bumper, *Calcott.*
The Village School, *Bottiger.*
Song, "Let the toast be dear woman," by R. E. Wright, Esq.
Chorus, from David, *Neukomm,*
Hail Columbia, by the full Orchestre.

April 1,

Ein neuer Wirth!

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das wohlbekannte Wirthshaus bezogen hat, bekannt unter dem Namen von Billig's Wirthshause, und letzthin bewohnt von Charles Guth, gelegen in Süd-Wheithall; woselbst er bereit sein wird seine Gäste und Reisende aufs beste zu bewirthen. Der Tisch und Bär wird stets mit den besten Speisen und Getränken versehen sein, und die Stallung ist gut und geräumig. Er hofft, durch gute Bewirthung und Billigkeit in seinen Forderungen, die Kundschaft des Publikums zu erhalten.

Das Schneider-Geschäft,

wird von ihm an obigem Platze fortgeführt werden, und da er eine erfahrene Hand in demselben ist, so hofft er auf die Kundschaft dieser Nachbarschaft.

Daniel Guth.

April 1. nq-4m

Eine Violine u. Accordion,

Ist aus Hagenbuch's Wirthshause in Allentaun zum abholen gelassen worden. Wenn der blinde Mann, der sich vor einigen Tagen hier aufhielt, dies erfährt, dem obige Artikel wahrscheinlich angehören, kann er dieselben wieder erhalten.

April 1, †—1m

☞ Drucker mit denen wir wechseln, belieben obiges einzurücken.

Balsamisches Augenwasser.

Dieses vortreffliche Mittel für entzündete und schwache Augen, ist beim Dutzend und Einzeln in dieser Druckerei zu haben.

Schild zum

Schwarzen Pferd.

Der Unterzeichnete benachrichtiget hiermit seine Freunde und das Publikum, daß er den alten Standplatz, bekannt unter dem Namen von "Schoner's Wirthshause," in Hannover Taunsʼp, bezegen hat, woselbst er zu jeder Zeit bereit sein wird, Reisende sowohl wie andere auf die beste Art zu bewirthen. Die Ställe sind geräumig, und sein Tisch und Bär wird zu jederzeit mit den besten Speisen und Getränken versehen sein.

Er hofft auf die geneigte Kundschaft des Publikums und versichert daß nichts auf seiner Seite fehlen soll, um seine Gäste und Reisende auf die beste und billigste Weise zu bedienen.

☞ Das Sattler-Geschäft wird von ihm daselbst in allen dessen Zweigen fortbetrieben.

Charles Reinschmidt.

April 1. nq-4m

Nachricht.

Salomon Gangewere, vs Jacob Heinse. } Scire Facias, für Mechanics Lien, im May Termin, 1840 No. 14.

Nachricht wird hiermit gegeben an alle Anforderungen habende und dabei Intereßirte, daß ein Scire Facias in der obigen Sache aus der Court von Common Pleas von Lecha Caunty ergangen ist, welcher den 4ten Tag May nächstens zurück zu liefern ist, auf ein Mechanics Lien auf ein zweistöckigtes Haus, als das Eigenthum von Jacob Heinse, des Angeklagten, liegend an der Südseite von Andrewstraße, in dem Taunschip Northampton, Lecha Caunty, enthaltend in Front ersagter Straße 18 Fuß und in der Tiefe 22 Fuß. Auf welches alle dabei Intereßirte zu achten haben.

Jonathan D. Mecker, Scheriff.

Scheriffs-Amt, Allentaun, den 1sten April 1840. nq—2m

Warnung.

Da wir in Erfahrung gebracht haben daß Andreas Kunkel, von Heidelberg Tsp. Lecha Caunty, schon an einigen Orten Schulden gemacht hat, so diene dieses hiermit zur Nachricht, daß unterzeichnete Aßignees des besagten Kunkel keine von seinen so gemachten Schulden bezahlen, außerdem sie zeigen eine schriftliche Anweisung von denselben vor.

John G. Rer, Henry Henritzy } Aßignees von Andreas Kunkel.

März 25. nq—3m

PROSPECECTUS:

For publishing a weekly newspaper in the borough of Allentown, to be called

Harrisonian of Lehigh.

Having long since felt the want of an English paper in Lehigh county, advocating the glorious Principles handed down to us by our Revolutionary sires, and being anxious to refute the slanders which are heaped upon the "PEOPLE'S CANDIDATE" by vile presses, established and fostered by the "spoilers", in this county, a number of the citizens of Lehigh have induced the subscriber to issue this Prospectus.

The political principles of the paper will correspond with its name. It will ardently and zealously support the nomination of the Democratic National Convention, General WM. H. HARRISON, of Ohio, and JOHN TYLER, of Virga. In addition to political controversies, a due portion of the paper will be devoted to Literature, Agriculture, News, &c., and shall at all times be open for all discussions having a tendency to promote the welfare of our citizens.

The HARRISONIAN will be found steady and watchful at its post, and will be the unwavering and fearless advocate of *Whig Principles*, never shrinking from the performance of its duty.—The friends of the distinguished *Harrison* may therefore expect the hearty co-operation of the "Harrisonian" in every measure tending to promote his election.

G. A. SAGE.

TERMS.

The "*Harrisonian of Lehigh*" will be published every Wednesday morning, on a medium sheet, with new type, at *one dollar and fifty cents* per annum, payable in advance.

No subscriber will be taken for a shorter period than six months, and all arrearages must be settled before a discontinuance.

Advertisements will be inserted at the lowest terms. A liberal deduction will be made to those who advertise by the year.

☞ As soon as a sufficient number of subscribers are obtained, the publication of the paper will be commenced. The friends of the HARRISON CAUSE are respectfully requested to aid the above undertaking.

☞ The 1st number will be issued next week.

In dieser Druckerei ist zu haben:

Der lustige Sänger;

enthaltend eine Auswahl der besten

Lieder und Neujahrssprüche.

Mit einem Anhange von

Spaßigen Anecdoten und humoristischen Bildern.

Für Leute die lieber Lachen als betrübt sein.

☞ Dieses Liederbuch, gut gebunden, ist Einzeln und beim Dutzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Das Werk enthält 200 Seiten. Preiß beim Einzeln 40 Cents, beim Dutzend 3 Thaler.

Marktpreise.

Artickel.	per	Allen't	Easton.
Flauer . . .	Bärrel	$4 75	$5 00
Weizen . . .	Buschel	0 87	0 93
Roggen . . .	—	42	47
Welschkorn . .	—	40	45
Hafer	—	25	27
Buchweizen . .	—	40	50
Flachssaamen .	—	1 25	1 19
Kleesaamen . .	—	6 00	6 50
Timothyssaamen .	—	2 50	3 00
Grundbirnen .	—	25	40
Salz	—	60	62
Butter . . .	Pfund	10	10
Unschlitt . . .	—	11	13
Wachs . . .	—	22	25
Schmalz . . .	—	10	12
Schinkenfleisch .	—	10	12
Seitenstücke . .	—	08	10
Werken Garn .	—	10	12
Eier	Dutz.	10	0
Roggen Whisky .	Gal.	00	00
Aepfel Whisky .	—	24	25
Leinöhl . . .	—	56	60
Hickory Holz . .	Klafter	4 50	4 50
Eichen Holz . .	—	3 50	3 75
Steinkohlen . .	Tonne	4 00	4 50
Gips	—	7 00	6 12

Proclamation.

Sintemal der achtbare John Banks, President-Richter in den verschiedenen Courten von Coston Pleas vom dritten Gerichts-Bezirk, bestehend aus hen Caunties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsilvanien, in Kraft seines Amtes Presidentrichter verschiedener Courten von Oyer und Terminer u allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties; und J. F. Ruhe, jr. und Joseph Säger, Esquires, Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljähriger Sitzung von Common Pleas anberaumet, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun, für das Caunty Lecha, auf den

ersten Montag im Monat May,

welches der 4te Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunties von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Deßgleichen, werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren: wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 25sten Tag März, im Jahr unsers Herrn 1840.

Gott erhalte die Republik!

Jonathan D. Meeker, Scheriff.

Scheriffs-Amtstube, Allentaun März 25. 1840 }

Letzte Erinnerung.

Alle diejenige, welche noch schuldig sind in den Büchern von Reuben Guth, Buchdrucker und ehemaliger Herausgeber des "Lecha Patriot" in Allentaun, werden hiermit zum Lezten mal erinnert ohne Fehl sogleich bei dem Unterschriebenen in Allentaun anzurufen und Richtigkeit zu machen, widrigenfalls Unkosten unvermeidlich sind.

John J. Krause.

Abentaun, April 1. nq-1m

Millerstaun Cavallerie.

Die sämmtlichen Mitglieder dieser Companie werden hiermit ersucht einer Versammlung beizuwohnen, welche an dem Hause von Gideon Joder, in Trexlertaun, am Samstage den 11ten April, um 1 Uhr Nachmittags, gehalten werden soll, um sich wegen der Wahl eines neuen Capitäns zu besprechen. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

Auf Verlangen

Der Companie.

April 1. *—2m

Union Garde,

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, am Ost, Montage, als den 20sten April, an dem Hause von John Dorney in Süd-Wheithall T'schip. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, in Fehlende einer Strafe von 75 Cents unterworfen sind.

Auf Befehl von

Elias Mertz, 1ster Lieut.

April 1. nq-3m

Doctor Charles Gerasch,

Ist von Millerstaun nach Kutztaun gezogen, wo er in dem Hause von Herrn Charles Kutz, zwischen Biebers Eisenstohr und Fabers Wirthshause, wohnt. Er bietet den Einwohnern der Stadt sowohl als der Umgegend seine Dienste hiermit an.

April 1. *—3m

Harrison und Reform!

Allentaun Tippecanoe-Club.

Die sämtlichen Mitglieder des Clubs werden hiermit eingeladen, sich am nächsten Samstag Abend um 7 Uhr, am Hause von George Wetherold zu versammlen. Diejenige, welche noch Mitglieder zu werden wünschen, können sich bei dieser Versammlung melden.

Auf Antrag des

Tippecanoe Clubs.